

Applied Sciences for Life - In diesem Sinne verfügt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf über ein einzigartiges, alle Lebensgrundlagen umfassendes Fächerspektrum. Wir gehören zu den führenden Hochschulen für angewandte Lebenswissenschaften und grüne Technologien. Unsere Studierenden bilden wir zu verantwortungsvollen Fach- und Führungskräften aus, die optimal für den Berufseinstieg vorbereitet sind. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der HSWT lehren und forschen an drei Standorten (Freising, Triesdorf, Straubing) zu gesellschaftlich bedeutsamen Fragestellungen wie nachhaltige Landnutzung, Klimawandel, Biodiversität, Lebensmitteltechnologie, Biotechnologie oder erneuerbare Energien.

Unser Campus Weihenstephan in Freising bietet vielfältige Möglichkeiten zur fachlichen Vernetzung mit weiteren, national und international renommierten Lehr- und Forschungseinrichtungen, verstärkt durch die Nähe zu München und die ausgezeichnete Verkehrsanbindung.

An der Fakultät Gartenbau und Lebensmitteltechnologie, Campus Weihenstephan, ist zum Wintersemester 2025/2026 oder später eine

**Professur für "Business Management im Gartenbau und in der Lebensmittelwirtschaft"
(Besoldungsgruppe W 2)**

zu besetzen.

Lehr- und Forschungsinhalte:

Die Professur bietet grundständige und postgraduale Lehre in folgenden Themenfeldern an:

- Organisation und Management von Unternehmen im Hortibusiness und der Lebensmittelwirtschaft: Grundlagen der Betriebswirtschaft insbesondere kleiner und mittelständischer Unternehmen einschließlich Unternehmensführung, Investition und Finanzierung, Personal- und Arbeitswirtschaft sowie Marketing
- Organisation und Koordination der nachhaltigen Entwicklung dieser Unternehmen: Nachhaltige Unternehmensführung, Nachhaltigkeitsmanagement, Innovationsmanagement sowie Entwicklung neuer Geschäftsmodelle

Die Professur wirkt an interdisziplinären Modulen ebenso mit, wie an methodischen Grundlagenfächern. Zudem wird eine aktive Beteiligung an der strategischen Weiterentwicklung der Fakultät und des zukünftigen Studienangebots erwartet. Die Lehre der Professur wird dementsprechend in deutscher und englischer Sprache angeboten. Eine Vernetzung innerhalb des Studienangebots der Fakultät und darüber hinaus wird gewünscht.

Die Professorinnen und Professoren der Fakultät bündeln ihre Forschungstätigkeit an den Instituten für Gartenbau (IGB) und Lebensmitteltechnologie (ILM). Von der Professur wird ein großes Engagement in der angewandten Forschung und bei der Entwicklung dieser Institute erwartet. Die Professur soll v.a die Wirtschaftlichkeit und das Management von Unternehmen des Gartenbaus und der Lebensmittelwirtschaft in Produktion und Handel untersuchen. Dabei soll ein Schwerpunkt auf kleine und mittelständische Unternehmen sowie familiengeführte Betriebe gelegt werden. Inhaltliche Schwerpunkte sollen nachhaltigkeitsorientierte Innovationen in gartenbaulichen Wertschöpfungsketten oder in der Lebensmittelwirtschaft sowie eine "nachhaltige Betriebswirtschaft" sein. Dabei ist ein systemorientiertes Denken und eine ganzheitliche Betrachtung der betroffenen Wertschöpfungsnetzwerke anzustreben.

Eine aktive Gestaltung der angewandten Forschung, die Betreuung von Praktika, Projekt- und Abschlussarbeiten, die Übernahme englischsprachiger Lehrveranstaltungen sowie die Mitarbeit in der Hochschulsebstverwaltung werden vorausgesetzt. Die Übernahme angrenzender Lehrinhalte ist erwünscht. Wir bieten ein interessantes Arbeitsfeld an der Schnittstelle zwischen angewandter Forschung und praxisnaher Lehre mit der Möglichkeit zur selbstständigen Weiterentwicklung des Fachgebietes.

Ihr Profil:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Gartenbau- oder Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt Ökonomie, Lebensmittelwirtschaft, Betriebs- bzw. Volkswirtschaftslehre, sowie verwandten wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen mit einschlägiger praktischer und wissenschaftlicher Tätigkeit im Themenfeld der Professur. Während Ihrer beruflichen Tätigkeit haben Sie vertiefte Kenntnisse über die Wirtschaftlichkeit und das Management von Unternehmen im Hortibusiness und der Lebensmittelwirtschaft in Produktion und Handel erworben und sind mit modernen Forschungsmethoden

zur Management- und Innovationsforschung in kleinen und mittelständischen Unternehmen oder bei Familienbetrieben in diesem Sektor bestens vertraut.

Sie begeistern sich für interaktive Lehre, entwickeln Studieninhalte weiter und gestalten einen zeitgemäßen seminaristischen Unterricht mit hohem Praxisbezug. Weiterhin haben Sie Erfahrung in der angewandten Forschung und der Einwerbung von Projekten und sind in der Lage, zukunftsgerichtete Forschungsprojekte und Publikationen in internationalen Fachzeitschriften zu realisieren. Sie sind teamfähig, arbeiten gerne interdisziplinär und verfügen über gute Kontakte zur betrieblichen Praxis, zu Forschungseinrichtungen und einschlägigen Verbänden. Werden Sie Teil unseres Teams an der Fakultät Gartenbau und Lebensmitteltechnologie am Campus Weihenstephan, und gestalten Sie mit uns einen zukunftsfähigen, nachhaltigen Gartenbau und eine Lebensmittelwirtschaft sowie die Wirtschaftlichkeit der darin tätigen kleinen und mittelständischen Familienunternehmen.

Einstellungsvoraussetzungen:

1. abgeschlossenes Hochschulstudium,
2. pädagogische Eignung,
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die Qualität einer Promotion oder durch einen anderen Nachweis (Gutachten über promotionsadäquate Leistungen) nachgewiesen wird,
4. darüber hinaus besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis nach Abschluss des Hochschulstudiums. Von diesen fünf Praxisjahren müssen Sie mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs gearbeitet haben. Als Berufspraxis außerhalb des Hochschulbereichs gilt in besonderen Fällen auch, wenn Sie mindestens 5 Jahre einen erheblichen Teil Ihrer beruflichen Praxis in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis tätig waren.

Bewerbungen aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Die Bereitschaft und Fähigkeit ab Beginn des Arbeitsverhältnisses in deutscher Sprache zu unterrichten, setzen wir voraus.

Die HSWT - Ihre Arbeitgeberin

Wir unterstützen neu berufene Professorinnen und Professoren bei der Organisation von Lehre und Forschung. Dazu gehören Angebote zur Gestaltung flexibler Arbeitsbedingungen, Möglichkeiten zur hochschuldidaktischen Weiterqualifizierung sowie Anreizsysteme für interdisziplinäre und internationale Forschung. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Arbeitgeberin-Seite unter

<https://www.hswt.de/hochschule/gender-und-diversity/gender-gleichstellung/professorin-werden.html#c119983>

Hinweise:

Die HSWT verfolgt das strategische Ziel, den Anteil von Frauen in Lehre und angewandter Forschung kontinuierlich zu erhöhen. Wir fordern Frauen deshalb ausdrücklich auf, sich an unserer Hochschule zu bewerben. Ausführliche Informationen zum Thema „Professorin an der HSWT werden“ finden Sie auf der Website:

<https://www.hswt.de/hochschule/gender-und-diversity/gender-gleichstellung/professorin-werden.html>.

Wir freuen uns über die Bewerbung von schwerbehinderten Menschen. Diese werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Die HSWT versteht sich als familienfreundliche Arbeitgeberin. Die HSWT fördert Chancengleichheit und Vielfalt unter ihren Studierenden und Beschäftigten.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Bitte bewerben Sie sich mit den vollständigen Unterlagen (u.a. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über den beruflichen Werdegang und wissenschaftliche Arbeiten) zum **21.07.2024** direkt über den Button ("jetzt bewerben").

weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Prof. Dr. Alexander Steck

+49 (0) 8161 71 3358

alexander.steck@hswt.de

